

**Klaus-Peter Puls:**

## **Vorrangige Jugendverfahren endlich flächendeckend !**

*Zur Jahrespresseerklärung des Generalstaatsanwaltes erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:*

„Der Bericht des Generalstaatsanwaltes ist das Spiegelbild der Polizeilichen Kriminalstatistik, welche im vergangenen Jahr ebenfalls einen Anstieg der Rohheitsdelikte bei Jugendlichen verzeichnete. Das dort Gesagte gilt auch hier:  
Der Staat kann nicht alles!

Es ist vornehmlich die Aufgabe der Eltern, ihren Kindern beizubringen, dass man mit Gewalt keine Probleme löst, dass man anderen nicht ihr Eigentum wegnimmt und dass das Zusammenschlagen oder Quälen von Menschen kein Freizeitvergnügen, sondern eine Straftat ist. Familien-ergänzende Eltern- und Jugendhilfe ist in Schleswig-Holsteins Kreisen und Gemeinden, Kirchen und Sozialverbänden reichlich vorhanden. Sie könnte viel stärker genutzt werden.

Wo die simplen Grundregeln menschlichen Zusammenlebens „mit Füßen getreten“ werden, bleiben Polizei und Justiz gefordert. Wir freuen uns, dass mit der Anwendung des „vorrangigen Jugendverfahrens“ endlich in allen Landgerichtsbezirken für eine zügige Reaktion des Staates auf jugendliche Straftäter gesorgt wird.